

Bücher Café

Neu in der Martin- Luther Kirche Heilbronn

Über viele Jahre haben sich in der Martin- Luther Kirche eine große Menge an Büchern angesammelt, die ursprünglich am Gemeindebasar im Bücher-Antiquariat angeboten wurden. Seit dem 14. Juni 2007 haben jüngere und ältere Menschen die Möglichkeit, auf der Empore der Kirche in einem Bücher Café bei Getränken und Gebäck in den Büchern zu schmökern und das eine oder andere zu erwerben. Das Bücher Café hat ein Mal im Monat geöffnet und hat eine große Auswahl an unterschiedlichen Büchern. Neben Büchern gibt es CD's, Kassetten und Schallplatten, die ebenfalls für den Preis von je 0,50 € zu erwerben sind. Für einen kleinen Unkostenbeitrag bekommt man Sprudel, Kaffee und Kuchen. Termine, an denen das Bücher Cafe geöffnet ist:

Donnerstag, 13. September 2007,
14.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 11. Oktober 2007,
14.30 bis 17.00 Uhr
Ort:
Emmaus-Kirchengemeinde
Martin- Luther Kirche
Beethovenstraße 17
74074 Heilbronn
Auch Spenden werden entgegen
genommen
Infos: Familie Ferguson
Tel. 07131/ 57 58 90



Bücher sollen Lesespaß fördern

Das Bücher-Café Heilbronn spendet der Gebrüder-Grimm-Schule 1.000 Euro und Lesestoff für die Schüler

Von Maria Maroge

MONATLICH öffnet das Bücher-Café der Martin-Luther-Kirche in Heilbronn seine Türen, damit Leseratten nicht nur stöbern, sondern auch günstig Bücher erwerben können. 50 Cent kostet in der Regel ein meistens gebrauchtes Buch. Das Bücher-Café erhält die Lektüren als Spenden. Der Erlös aus dem Verkauf wird immer für einen guten Zweck eingesetzt. Vor Weihnachten überreichte das Bücher-Café-Team der Gebrüder-Grimm-Schule in Heilbronn einer Schule für sprachbehinderte Kinder, einen Scheck im Wert von 1.000 Euro und neue Buchspenden. „Uns liegt es sehr am Herzen, Kinder fürs Lesen und für Bücher zu begeistern“, erklärt **Kevin Ferguson**, der mit Familie und Freunden das Bücher-Café ehrenamtlich initiiert hat und leitet.

☆☆☆☆ **MIT NEUEN BÜCHERN** für Erstleser soll die Schulbibliothek dank des gespendeten Geldes aufgestockt werden, erklärt die Lehrerin **Maria Harlos-Stiel**, die an der Gebrüder-Grimm-Schule für die Bibliothek zuständig ist. „Unsere Hauptaufgabe ist es, Kinder ans Lesen heranzuführen, weil sie dadurch bessere Chancen haben, ihre Sprechdefizite zu beseitigen“, erklärt



Die Bücher-Café-Betreiber Susi und Kevin Ferguson übergeben den Schülern Maximilian Müller (11) aus Kirchartd-Berwangen und Marlene Mayer (11) aus Brackenheim der Heilbronner Gebrüder-Grimm-Schule einen 1.000-Euro-Scheck und Buchspenden. (Foto: Maria Maroge)

Schulleiterin **Birgit Traub**. Darum sei die Spendenübergabe des Bücher-Cafés eine willkom-

mene Geste. Derweil stöbern die Fünft- und Sechsklässler der Gebrüder-Grimm-Schule in den

vollen Regalen des Bücher-Cafés herum – auf der Suche nach interessantem Lesestoff. „Je-

der darf sich ein Buch aussuchen und mit nach Hause nehmen“, verkündet Ferguson. Die Kinder freuen sich und können sich nicht so recht entscheiden.

☆☆☆☆ **IN SEINER KINDHEIT** besuchte Kevin Ferguson selbst drei Jahre lang die Gebrüder-Grimm-Schule. Ferguson: „Weil wir uns vor allem für Kinder einsetzen, haben wir uns für dieses Spendenprojekt entschieden.“ Aber auch andere Projekte, wie Buchspenden für die Kinderklinik Heilbronn oder die Unterstützung des Kinderbibelwochenendes 2008 wurden durch das Bücher-Café gefördert. Die elfjährige **Marlene Mayer** aus Brackenheim hat sich ein hellblau gebundenes, dickes Jugendbuch ausgesucht. Die Schüler erklären, dass sie gerne lesen und den Bestand der Schulbibliothek oft nutzen. „Ich finde die Spende super, dann haben wir nämlich endlich neue Bücher für unsere Bibliothek“, sagt **Gregor Streufert** (12) aus Beilstein-Schmidhausen.

Der nächste Bücher-Café-Verkauf findet am 10. Januar von 14 bis 18 Uhr statt – und zwar in der Heilbronner Martin-Luther-Kirche in der Beethovenstraße 17. Bücher-, CD- und LP-Spenden werden gerne entgegengenommen.

Vom Büchercafé in Heilbronn profitieren Kinder und Erwachsene

Kontakt zwischen Puppen und Büchern

HEILBRONN – Neue und gebrauchte Bücher, Musik-CDs, CDs mit Computerspielen – alles für 50 Cent, finden die Besucher einmal im Monat im Büchercafé der Heilbronner Martin-Luther-Kirche. Die Einrichtung gibt es seit fünf Jahren.

Begonnen hat alles im Jahr 2004. Damals organisierte Kevin Ferguson Flohmärkte, auf denen Eltern nicht mehr benötigte Kindersachen wieder verkaufen konnten. Weil der Anteil der Kinderbücher auf solchen Flohmärkten immer sehr hoch war, hatte der Gruppen- und Jungcharleiter die Idee, als eigene Abteilung im Gemeindebasar ein Bücherantiquariat einzurichten. Doch das verursachte immer sehr viel Arbeit, da Bücherregale aufgebaut und nach dem Basar wieder abgebaut werden mussten. Deshalb wollte er eine ständige Einrichtung schaffen. Schnell war als Raum für das Büchercafé die Empore in der Martin-Luther-Kirche gefunden: Gleich neben der Orgel stehen dort die Regale mit weit über 1000 Büchern. Jeden Monat kommen rund 200 Bücher dazu, überwiegend aus privaten Spenden.

Die Heilbronner Stadtbücherei gibt einen Teil ihrer ausgemusterten Bücher ebenfalls an das Büchercafé in der Beethovenstraße 17. Ein bisschen weht dort oben auf der Empore noch immer auch der Geist der alten Flohmärkte. Denn neben den Büchern finden sich in einigen gesonderten Regalen auch Musikkassetten, CDs und Computerspiele, die beim Publikum reißenden Absatz finden und deshalb nie lange in den Regalen bleiben.

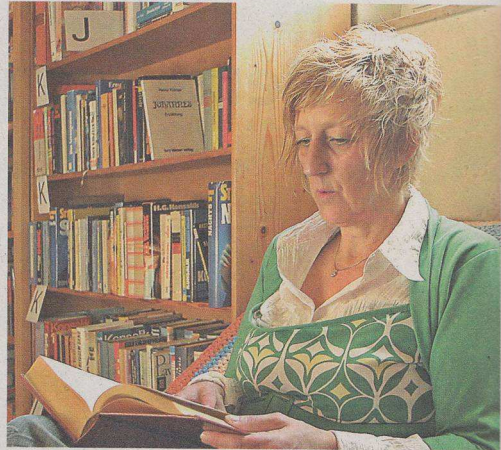
Und immer wieder stehen in oder neben den Regalen auch Dekorationsartikel wie Bilder, Puppen oder Vasen. Diese Artikel sind nicht in der selbst auferlegten Preisbindung von 50 Cent enthalten. Die Käufer dürfen selbst entscheiden, wie viel Geld sie für den jeweiligen Gegenstand ausgeben möchten.

Auf der Empore stehen drei größere Tische mit jeweils acht Sitzplätzen. Dort können Besucher und Mitarbeiter mit-

einander ins Gespräch kommen. Viele kommen schon, weil sie wissen, dass sie ganz bestimmte Menschen hier treffen, mit denen sie dann einen Kaffee trinken und einen Kuchen essen. Oft stellen auch einander wildfremde Menschen fest, dass sie sich für die gleichen Bücher interessieren oder ein gemeinsames Hobby haben.

Im Büchercafé können außerdem Eltern ihre kleinen Kinder mitbringen, die von ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut werden. Die Einnahmen aus dem monatlichen Verkauf kommen der Kirchengemeinde oder sozialen Projekten in der Stadt zugute. So wurde ein Teil des Geldes in ein neues, schnurloses Mikrofon für den Kirchenraum investiert. Mit einem weiteren Teil des Geldes wurde der Schaukasten vor der Kirche renoviert.

Geld und ein Startpaket mit Büchern gingen auch an die Schulbibliothek der Gebrüder-Grimm-Schule, einer Schule für sprachbehinderte Kinder. Für diese



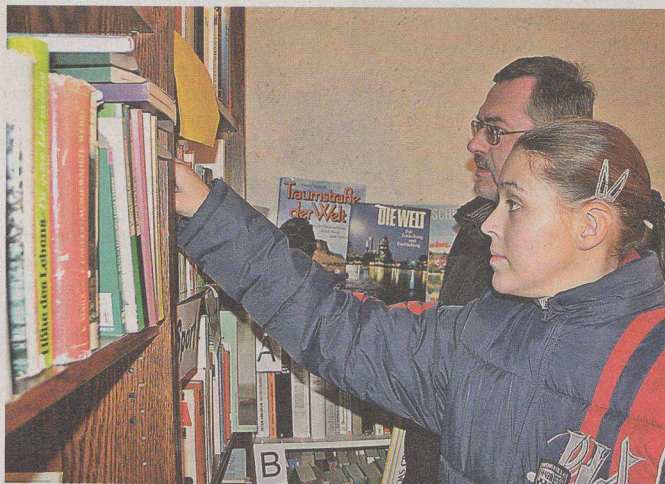
ist es besonders wichtig, möglichst frühzeitig mit Büchern in Kontakt zu kommen. Und Kinder auf einer Station in der Heilbronner Kinderklinik haben sich ebenfalls schon über eine Bücherspende aus der Beethovenstraße gefreut.

Martin Nied

Im Büchercafé kann man in Ruhe schmökern – oder sich mit anderen austauschen. Fotos: Martin Nied

Information

Das Büchercafé ist einmal im Monat, normalerweise am zweiten Samstag des Monats, von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Genaue Öffnungszeiten sind im Internet unter www.kevin-ferguson.npage.de zu finden. Informationen bei Kevin Ferguson unter Telefon 07131-575890.



Viele Besucher kommen beim Stöbern in den Bücherregalen miteinander ins Gespräch.

Kevin Ferguson - Bücher-Café in der M.-Luther-Kirche Heilbronn

**NOMINIERT IN DER
 KATEGORIE LEBENDIGE
 GESELLSCHAFT**

☛ Gemeinsam mit ein paar Mitstreitern habe ich in unserer Martin-Luther-Kirche das Bücher-Café ins Leben gerufen. Das Bücher-Café hat einmal im Monat geöffnet.

In unserem Bücher-Café kann man sehr günstig Bücher erwerben und gemütlich bei Kaffee und Kuchen mit anderen Menschen ins Gespräch kommen. Unser Bücher-Café ist ein Treffpunkt für Groß und Klein.

Die Bücher bekommen wir gespendet. Der Erlös geht an soziale Projekte.

Unser nächstes Projekt verfolgt das Ziel, einer Sonderschule in Heilbronn bei der Finanzierung einer Schulbibliothek zu helfen.



Das Büchercafé ist eine wichtige Einnahmequelle

Ein Hauch von Flohmarkt in der Heilbronner Martin-Luther-Kirche – Bilder, Puppen, Vasen und sonstiger Nippes

Von Martin Nied

Neue und gebrauchte Bücher, aber auch Musik-CDs, CDs mit Computerspielen, alles zu 50 Cent, finden die Besucher einmal im Monat im Büchercafé der Heilbronner Martin-Luther-Kirche. Angefangen hat alles im Jahr 2004. Damals organisierte Kevin Ferguson Flohmärkte, auf denen Eltern nicht mehr benötigte Kindersachen wieder verkaufen konnten.

Und weil der Anteil der Kinderbücher auf diesen Flohmärkten immer sehr hoch war, lag es für den Gruppen- und Jungcharleiter nahe, zunächst, sozusagen als eigene Abteilung im Gemeindebasar, ein Bücherantiquariat einzurichten. Doch das verursachte immer sehr viel Arbeit, da Bücherregale aufgebaut und nach dem Basar wieder abgebaut werden mussten. Eine ständige Einrichtung zu schaffen, lag da nahe.

Schnell war als Raum für das Büchercafé die Empore in der Martin-Luther-Kirche gefunden. Gleich neben der Orgel stehen seit Sommer 2007 die Bücherregale. Darin finden sich, fein säuberlich nach den Anfangsbuchstaben ihrer Verfasser sortiert, weit über 1000 Bücher. Jeden Monat kommen rund 200 Bücher dazu, überwiegend aus privaten Spenden.

Immer wieder sind auch ganz neue und unbenutzte Bücher dabei. Die Heilbronner Stadtbücherei gibt einen Teil ihrer ausgemusterten Bücher ebenfalls an das Büchercafé in der Beethovenstraße 17. Und immer wieder stehen in oder neben den Regalen auch Dekoartikel wie Bilder, Puppen, Vasen und sonstiger Nip-

pes. Diese Artikel sind nicht in der selbst auferlegten Preisbindung von 50 Cent enthalten. Die Käufer dürfen selbst entscheiden, wieviel Geld sie geben möchten. Und weil von Anfang an auch die Kommunikation zwischen Besuchern und Mitarbeitern nicht zu kurz kommen sollte, stehen auf der Empore drei größere Tische mit jeweils acht Sitzplätzen. Dort lässt sich wunderbar klönen und austauschen. Viele kommen schon, weil sie wissen, dass sie ganz bestimmte Leute hier treffen. Oft stellen auch bisher sich wildfremde Menschen fest, dass sie sich für die gleichen Bücher interessieren oder ein gemeinsames Hobby haben, vor allem wenn sie vor dem selben Regal nach Büchern suchen. Ganz wichtig ist den Machern, dass Eltern ihre kleinen Kinder mitbringen können. Für Kinderbetreuung stehen ehrenamtliche Mitarbeiter bereit. Die Einnahmen aus dem monatlichen Verkauf kommen der Kirchengemeinde oder sozialen Projekten in der Stadt zugute. So kam ein Teil des Gel-



Das monatlich einmal geöffnete Büchercafé in der Martin-Luther-Kirche ist zwar ein Platz zum Lesen, aber auch ein Ort der Begegnung mit anderen Bücherfreunden und den ehrenamtlichen Mitarbeitern. Foto: Nied

des für ein neues, schnurloses Mikrofon im Kirchenraum aus der Kasse des Büchercafés. Demnächst gibt's Geld für die Sanierung des Schaukastens vor der Kirche. Geld und ein Starterkit mit Büchern gingen auch an die Schulbibliothek der Gebrüder-Grimmi-Schule, einer Schule für sprachbehinderte Kinder, für die es besonders wichtig ist, möglichst frühzeitig mit Büchern in Kontakt kommen.

Und Kinder auf einer Station in der Heilbronner Kinderklinik haben sich ebenfalls schon über eine Bücherspende aus der Beethovenstraße gefreut.

☎ **Info:** Das Büchercafé ist einmal im Monat, normalerweise am zweiten Samstag des Monats und von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Über weiteres informiert Kevin Ferguson unter 07131/575890.

Fünfter Geburtstag

Einen solchen Ansturm hatte es beim Bücher Café in der Martin-Luther-Kirche noch nie gegeben. Viele wollten Kevin Ferguson und seinem Team persönlich zum fünfsten Jubiläum gratulieren, andere wie jeden Monat in den Bücherregalen auf der Kirchenempore stöbern, um danach bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. „Über den Tag verteilt hatten wir heute rund 450 Gäste“, zog der Initiator Ferguson Bilanz. „Bei unserer ersten Veranstaltung 2007 kamen eine Handvoll Leute“, erinnert er sich.

Seitdem hat sich das Bücher Café Monat für Monat weiterentwickelt: Ein größeres Angebot an Kuchen und Torten, eine Brettspiele- und CD-Abteilung oder selbst gekochte Marmeladen sind im Laufe der Jahre hinzugekommen. Nur eines ist gleich geblieben: Jedes Buch kostet 50 Cent – egal ob Roman oder Reiseführer, Taschenbuch oder Hardcover. Die Auswahl ist riesig: Etwa 35 000 Bücher umfasst der Bestand, rund 600 davon gehen immer an einem Samstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr über den Ladentisch. Die Bücher sind allesamt gespendet. „Uns geht es nicht darum, viel Geld zu verdienen. Vielmehr soll sich bei uns jeder Bucher leisten können“, erklärt Ferguson. Mit dem

Erlös unterstützen der 25-Jährige und sein Team Projekte für Kinder in Heilbronn, wie die Südstadtkids oder den Verein Lichtblick. *red*



Echte Fans des Bücher Cafés: Martine und Christoph Rösch. *Foto: privat*

Ganz herzlichen Dank an Kevin Ferguson!



Vor Weihnachten überreichte das Bücher-Café-Team der Martin-Luther-Gemeinde, gemanagt von Kevin Ferguson, der Gebrüder-Grimm-Schule einen Scheck im Wert von **1.000 Euro!** Kevin, ein ehemaliger Schüler der GGS: „Uns liegt es sehr am Herzen, Kinder fürs Lesen und für Bücher zu begeistern“. Mit der tollen Spende wurde die Schülerbibliothek an unserer Schule aufgestockt, vor allem mit Büchern für Erstleser. Bei einem Besuch im Büchercafé nahmen die Klasse 5/6 den Scheck begeistert entgegen und stöberten gleichzeitig in den Bücherregalen. Hier sind die Kommentare der 5.- und 6.-Klässler:

Sercan Yener: „Letztes Jahr im Dezember sind wir, die Klasse 5/6 ins Büchercafé gegangen. Dort waren Tische vorbereitet, auf denen leckere Süßigkeiten und Getränke auf uns warteten. Im Büchercafé waren die Regale voll mit Büchern und mit Spielen, Kassetten, sogar PC-Spiele waren dort, schon sortiert, vorzufinden.“

In diesem Büchercafé kann man lesen, Café trinken und Zeit verbringen. Eine Reporterin von der Zeitung war auch da und hat uns Fragen gestellt. Sie hat mich zum Beispiel gefragt, welche Bücher ich in meiner Freizeit lesen würde.“



Die Buchereibetreiber Susi und Kevin Ferguson haben 1000 € für unsere Schülerbücherei gespendet. Dieses Ereignis war mit Foto und einem Bericht in der Zeitung und auf www.ggs.hn.de zu lesen. Wir danken für diese Spende!

Marvin Merz : „Ich suchte mir das Buch Lust am Lesen aus. Das war ein besonderes Erlebnis! DANKE!“



Marlene Mayer: „Wir wurden freundlich begrüßt. Dann durften wir auch schon in den Büchern stöbern. Wir haben uns sehr amüsiert“

Ein Buch für Schulanfänger

HEILBRONN Am Samstag, 13. September, ist für die meisten Schulanfänger erster Schultag. Und nachmittags öffnet das Büchercafé in der evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde wieder seine Pforten. Alle Erstklässler, die vorbeischaun, bekommen ein Buch geschenkt.

„Eine Überraschung gibt es auch“, verspricht Kevin Ferguson, der mit seiner Mutter Susi Ferguson das Café ehrenamtlich betreibt. Einmal im Monat treffen sich auf der Empore der Martin-Luther-Kirche in der Beethovenstraße 17 die Bücherfreunde. Hier gibt es jede Menge Bücher aus zweiter Hand und neue Bücher, CDs, Kassetten, Schallplatten und Filme sind ebenfalls angeboten. Gegen geringen Obolus kann man einkaufen. Nicht selten, berichtet Kevin Ferguson, stehen die Bücher nach der Lektüre zum Weiterverkauf wieder im Regal. Bei Kaffee und Kuchen sitzen die Leser zusammen.

Anfangs hatte das Büchercafé immer donnerstags geöffnet. Doch weil an Samstagen mehr Leute Zeit haben, ist es jetzt einmal im Monat eben samstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet, so auch am 11. Oktober und 13. Dezember. Ausnahme ist der November: Der Martin-Luther-Bazar ist traditionell an einem Novemberdonnerstag um Luthers Geburtstag, dieses Mal am 6. November. Da ist natürlich auch Büchercafé von 10 bis 17 Uhr.

ger

Lust auf ein Ehrenamt? – Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren

Mit Schiller Kaffee trinken

Kevin und seine Mutter Susi Ferguson haben vor fünf Jahren das Bücher Café ins Leben gerufen

Von Verena Grimm

Eine Erfolgsgeschichte feiert Geburtstag: Am 9. Juni wird das Bücher Café fünf Jahre alt. Was 2007 als Bücherflohmarkt mit einer handvoll Kunden auf der Empore der Martin-Luther-Kirche begann, hat sich bis heute zu einem Besuchsmagnet entwickelt. „Rund 250 Gäste finden immer an einem Samstag im Monat von 14 bis 18 Uhr den Weg zu uns“, erzählt Initiator

Kevin Ferguson.

Was sie auch hat? Stammkunde Wolfgang Müller bringt es auf den Punkt: „Es ist die Kombination aus familiärer Atmosphäre und interessanten, preiswerten Büchern.“ Die sind alle gespendet und werden im Bücher Café für 50 Cent verkauft – egal ob Roman, Bilderbuch, Lexikon, Taschenbuch oder Hardcover. „Uns geht es nicht darum, möglichst viel zu verdienen“, erklärt Ferguson,

„vielmehr soll sich jeder Bücher leisten können.“

Die Auswahl ist riesig: Etwa 35000 Bücher umfasst der Bestand. „Neben Medien wie CDs, LPs oder Brettspielen verkaufen wir circa 600 Bücher pro Monat“, weiß der Einzelhändler.

Ebenso wie das Süßem und Schokolade gehören die Kaffeezangen vor den Regalen zum Bücher Café. Hier sitzen Senioren, junge Erwachsene und Familien vor Obst- und Crème

frische-Kuchen oder Nusskranz. „Meine Familie unterstützt mich im Bücher Café sehr“, betont Ferguson. Mutter, Bruder, Oma und Schwägerin backen Kuchen, bedienen die Gäste und räumen auf.

Doch nicht nur die Familie hilft dem 25-Jährigen. Rund 15 Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich im Bücher Café. Denn Aufgaben gibt es viele: Buchspenden abholen, Neuzugänge einsortieren oder an neuen Ideen spinnen, um das Bücher Café durch ein größeres Platzangebot, selbstgebackene Marmeladen oder Kundengeschenke noch attraktiver zu machen.

Mit dem Ebbis unterstützen Ferguson und sein Team Projekte für Kinder in Heilbronn, wie zum Beispiel die Südstadtkids, den Verein Lichtblick-TAK, verschiedene Kindergärten oder die Jugendarbeit der Emma-Gemeinde, zu der die Martin-Luther-Kirche gehört.

INFO: Zum Jubiläum am Samstag, 9. Juni, 14 bis 18 Uhr, erwartet die Bücher Café-Besucher in der Martin-Luther-Kirche, Beethovenstraße 17, ein Festnachmittag mit Sektempfang, Häppchen und Aktionen.

Auf der Suche nach neuen Aufgaben?

Stellenbörse für das Ehrenamt

Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz leisten viele Heilbronner einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwesen. Wer noch auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit ist, kann sich an das Forum Ehrenamt wenden.

Ganz aktuell suchen die „Offenen Hilfen“ Freiwillige, die sich auf dem Gaßberg mit Spielen und Freizeitaktivitäten um geistig behinderte Kinder und Jugendliche kümmern. Die Freizeit beginnt am Montag, 4. Juni, und endet am Freitag, 8. Juni, jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Das Sonthelmer Alten- und Pflegeheim „Haus am Straußenberg“ sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die Freude am Umgang mit älteren Menschen haben. Dazu gehören beispielsweise Zeit für Besuche, Spaziergänge, gerne aber auch für Näharbeiten in der Nähstube oder Arbeiten in einer kleinen Werkstatt.

Für Sehbehinderte werden Freiwillige für Spaziergänge in der warmen Jahreszeit vermittelt. Auch sucht eine Rollstuhlfahrerin nahe der Rosenbergtrecke eine Begleitung. *(red)*

INFO: Auskunft gibt das Forum Ehrenamt unter Telefon 07131/964438 oder per E-Mail: forum-ehrenamt.hk@web.de.



Familienband: Kevin Ferguson (Mitte) und seine Mutter Susi Ferguson (zweite von rechts) organisieren einmal im Monat ehrenamtlich das Bücher-Café in der Martin-Luther-Kirche. Jetzt ist Jubiläum. Foto: Grimm

einer großzügigen Spende bedacht. Das Büchercafé der Martin-Luther-Kirche, unter der Leitung der Gründer **Susi** und **Kevin Ferguson**, übergab den Schülern der 5. und 6. Klasse, stellvertretend erschienen **Marlene Mayer** und **Maximilian Müller**, einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro. Das Geld wurde



in den letzten Monaten aus dem Bücherverkauf und zahlreichen freiwilligen Spenden im Büchercafé gesammelt. Mit dem Geld sollen in erster Linie Bücher für die Schulbibliothek der Grimmschule, welche Kinder mit Sprachstörungen fördert, angeschafft werden. „Den Umgang mit Büchern kann man nicht früh genug lernen“, so Kevin Ferguson bei der Scheckübergabe. Der 21-jährige Heilbronner war selbst bis zur dritten Klasse wegen eines Sprachfehlers Schüler der Grimmschule. (ts)

■ (Bild 2) Auch die **Gebrüder-Grimm-Schule** wurde in der vorweihnachtlichen Zeit mit